Jacques Deval

Etienne

Übersetzung aus dem Französischen: Hans Hellwig
Komödie, Schauspiel
Komödie in drei Akten
5D 5H
1 Dek.

In der spießigen Atmosphäre eines unerfreulichen Elternhauses wächst der junge Etienne heran. Schüchtern und weich wie ein Kind, frech wie ein kleiner Junge, stürmisch und romantisch verliebt, steht er an der Schwelle vom Knaben zum Manne. Nicht die Strenge des Vaters, sondern die Liebe und das Verständnis der Mutter führt ihn auf einen gangbaren Weg, den er vielleicht bald wieder verlassen wird, denn er ist noch sehr, sehr jung.

Jacques Deval
Text
(* 1895 in Paris | † 1972 ebenda)

Jacques Deval, am 27.6.1894 in Paris geboren, bahnte seinen Weg zum Theater gegen den Willen des Vaters, der selbst Schauspieler und Bühnenleiter in Paris war, den Sohn aber vom Theater fernhielt. Deval schloss in Paris seine Ausbildung als Lehrer der Literatur für Höhere Schulen ab und diente wahrend des Ersten Weltkriegs als Infantrist bei der französischen Armee.

1920 wurde Devals erstes Stück „Une faible femme“, auf Deutsch „Eine schwache Frau“, im Pariser Théâtre Femina uraufgeführt und machte ihn über Nacht zu einer der „sichersten Hoffnungen des Theaters von Morgen“ (André Antoine). Deval wurde zu einem der erfolgreichsten und produktivsten Bühnenautoren seiner Zeit. In den 1930er-Jahren arbeitete er zusammen mit Kurt Weill. Neben einigen Drehbüchern und Romanen schrieb Deval über fünfzig Stücke, zumeist heitere, gelegentlich auch ernstere, gesellschafts- und charakterkritische Schauspiele.